H i n w e i s:
Einzelne Blätter sind sicher zu verbinden!

Zutreffendes ankreuzen ☒

Muster 10 gemäß § 79 NLWO
(zu § 27 Abs. 5 Nr. 3 NLWO)

Niederschrift

über die Mitglieder-/Delegiertenversammlung zur Aufstellung der Wahlkreisbewerberin oder des Wahlkreisbewerbers
(sämtliche Angaben in Maschinen- oder Druckschrift)

der .....
(Name der Partei und gegebenenfalls ihre Kurzbezeichnung)

für den Wahlkreis ❒ 1 Braunschweig-Nord

❒ 2 Braunschweig-Süd/Peine-Ost

❒ 3 Braunschweig-West

bei der Wahl zum 20. Niedersächsischen Landtag am 26. September 2027

Bitte die zutreffende Aufstellungsversammlung ankreuzen:

☐ Eine Versammlung der wahlberechtigten Parteimitglieder des Wahlkreises (Mitgliederversammlung)

☐ Eine Versammlung der von den wahlberechtigten Parteimitgliedern des Wahlkreises in geheimer Wahl bestimmten Delegierten (Delegiertenversammlung)

war von .....
(einberufende Stelle der Partei)

auf den ....., ...Uhr,
(Datum, Uhrzeit)

nach .....
(Anschrift des Versammlungsraumes mit Straße, Hausnummer, Postleitzahl, Ort)

zum Zweck der Aufstellung einer Wahlkreisbewerberin/eines Wahlkreisbewerbers durch .....
satzungsgemäß einberufen worden. (Form der Einladung, z.B. schriftl. Einladung

Erschienen waren .....stimmberechtigte
(Anzahl)

❒ Mitglieder.

❒ Delegierte.

Die Versammlung wurde geleitet von: .....
(Familienname, Vorname)

Die Versammlung bestellte zur Schriftführerin/zum Schriftführer: .....
(Familienname, Vorname)

Die Versammlungsleiterin/der Versammlungsleiter stellte fest,

1. (nur Delegiertenversammlung) dass die Delegierten in Mitgliederversammlungen der Partei im Wahlkreis in der Zeit

   vom .....bis ..... gewählt worden sind.
   (Datum) (Datum)

2. ❒ dass die Stimmberechtigung aller Erschienenen, die Anspruch auf Stimmabgabe erhoben haben, festgestellt worden ist.

   ❒ dass auf ihre/seine ausdrückliche Frage von keiner Versammlungsteilnehmerin/keinem Versammlungsteilnehmer die Mitgliedschaft und das Wahlrecht einer Teilnehmerin/eines Teilnehmers, die/der Anspruch auf Stimmberechtigung erhoben hat, angezweifelt wird.

Zutreffendes ankreuzen ☒

3. ❒ dass nach der Satzung der Partei

   ❒ dass nach den allgemein für die Wahlen der Partei geltenden Bestimmungen

   ❒ dass nach dem von der Versammlung gefassten Beschluss

   als Bewerberin/Bewerber gewählt ist, wer

   .....
   (Wahlverfahren angeben, z. B. einfache / absolute Mehrheit)

4. dass mit verdeckten Stimmzetteln geheim abzustimmen ist und dass jede stimmberechtigte Teilnehmerin/jeder stimmberechtigte Teilnehmer auf dem Stimmzettel unbeobachtet den Namen der/des von ihr/ihm bevorzugten Bewerberin/Bewerbers zu vermerken hat.

Für die Abstimmung wurden einheitliche Stimmzettel verwendet. Jede/Jeder anwesende Stimmberechtigte erhielt einen Stimmzettel. Die Abstimmungsteilnehmerinnen/Abstimmungsteilnehmer vermerkten den Namen der/des von ihr/ihm gewünschten Bewerberin/Bewerbers auf dem Stimmzettel und gaben diesen ab.

Nach Schluss der Stimmabgabe wurde das Wahlergebnis festgestellt und verkündet.

Nach dem Ergebnis der geheimen Wahl wurde als Bewerberin/Bewerber gewählt:

Familienname, Vorname: .....

Beruf oder Stand: .....

Geschlecht: ..... (m=männlich, w=weiblich, d=divers oder oA= ohne Angabe im Geburtenregister)

Geburtsdatum: .....

Geburtsort: .....

Anschrift (Wohnsitz)
Straße, Hausnummer: .....

Postleitzahl, Wohnort: .....

Einwendungen gegen das Wahlergebnis wurden

❒ nicht erhoben.

❒ erhoben, aber von der Versammlung zurückgewiesen. Über die Einzelheiten wurden erläuternde Niederschriften

gefertigt, die als Anlage(n) Nr. ..... bis Nr. ..... beigefügt sind.

Die Versammlung bestimmte .....

und .....
(Familiennamen und Vornamen der beiden bestimmten Teilnehmerinnen/Teilnehmer)

neben der Leiterin/dem Leiter der Versammlung die Versicherung an Eides statt darüber abzugeben, dass die Aufstellung der Bewerberin/des Bewerbers in geheimer Abstimmung erfolgt ist.

....., den .....
(Ort und Datum)

Leiterin/Leiter der Versammlung

.....
(Handschriftliche Unterschrift)

Schriftführerin/Schriftführer

.....
(Handschriftliche Unterschrift)